

Kurzinformationen zum Praktikum

Fachstelle Drogenhilfe

Abteilung 51.2 – Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit

Beschreibung der Einrichtung / der Fachstelle

Die Drogenhilfe des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster ist ein Angebot für suchtgefährdete, drogenkonsumierende und drogenabhängige Bürgerinnen und Bürger in Münster, deren Angehörige und Bezugspersonen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und alle Interessierte, die sich zu den Themen Drogen und Sucht informieren möchten.

Das Aufgabenspektrum umfasst vorbeugende, suchtbegleitende, ausstiegsorientierte und zielgruppenspezifische Angebote (Frühstückstreff, Frauencafé mit Kinderbetreuung), Unterstützung von Selbsthilfe, Öffentlichkeitsarbeit sowie den Fachdienst Suchtvorbeugung und die Streetwork.

Arbeitsfeld / Tätigkeitsbereich

- Kennenlernen der Arbeitsfelder der Drogenhilfe
- Hospitation und Mitarbeit in der Beratung und Begleitung von Drogenkonsumenten und –konsumentinnen und deren Angehörigen, Vermittlung in weiterführende Hilfen
- Mitarbeit in den offenen Sprechstunden
- Mitarbeit im niedrighschwelligem Bereich, insbesondere bei den offenen Angeboten
- Begleitung von Drogenkonsumenten und –konsumentinnen bei Info- und Therapiefahrten
- Organisatorische Tätigkeiten, z. B. regelmäßige Pflege und Aktualisierung des Therapiematerials

Anforderungen / Vorkenntnisse

- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sicheres Auftreten, Fähigkeit zum selbständigen Handeln
- PC-Kenntnisse
- PKW-Führerschein
- Hepatitis-C-Impfung erforderlich

Beschreibung des Fachdienstes Suchtvorbeugung

Die Angebote des Fachdienstes Suchtvorbeugung richten sich in erster Linie an die unmittelbaren Bezugs- und Betreuungspersonen junger Menschen. Adressaten sind daher vorrangig Eltern und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, d. h. Fachkräfte aus Schule und Jugendhilfe und anderen Arbeitsfeldern.

Zu den Aufgaben der Fachstelle gehören:

- Information
- Präventionsberatung
- Projektentwicklung und –Begleitung
- Fortbildung für verschiedene Zielgruppen
- Arbeit mit Jugendlichen und Schülern und Schülerinnen
- Massenmediale Kampagnen, Öffentlichkeitsarbeit

Arbeitsfeld / Tätigkeitsbereich des Fachdienstes Suchtvorbeugung

Siehe oben; insbesondere

- Mitarbeit im Rahmen der Präventionskampagne „Voll ist out“
- Infoveranstaltungen und Gruppenarbeit mit Schülerinnen und Schülern und Jugendlichen
- Gruppenarbeit mit Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren
- Beteiligung bei der Organisation, Planung und Durchführung von Weiterbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Jugendhilfe und Schule

Anforderungen Vorkenntnisse

- Vorteilhaft sind Erfahrungen im Bereich der Gruppenarbeit und / oder Bildungsarbeit
- Interesse an Projektarbeit und organisatorische Fähigkeiten
- PC-Kenntnisse (Textverarbeitung)

Beschreibung der Einrichtung Streetwork

Die Streetwork ist eine Einrichtung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster. Streetwork ist ein brennpunktbezogenes, niedrighschwelliges Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene am Hauptbahnhof und in der Innenstadt. Bei der Zielgruppe handelt es sich zum einen um Ausreißer und Ausreißerinnen und oftmals wohnungslose junge Erwachsene, für die die Straßenszene zum Lebensmittelpunkt geworden ist. Zum anderen arbeitet die Streetwork mit Jugendcliquen im Stadtteil Mitte. Streetwork bietet Unterstützung bei den unterschiedlichen Problemlagen, mit dem Ziel, neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Neben der aufsuchenden Arbeit und den Einzelhilfen finden in der Einrichtung verschiedene offene Angebote statt.

Arbeitsfeld / Tätigkeitsbereich der Einrichtung Streetwork

Siehe oben, insbesondere

- Beteiligung bei der aufsuchenden Arbeit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit dem Lebensmittelpunkt Straße
- Aufsuchende Cliquenarbeit / Mitarbeit in Stadtteilteams
- Beratung und Begleitung der Klientel, Mitarbeit in den offenen Angeboten, Projektarbeit
- Teilnahme an Teamsitzungen und Arbeitskreisen / Netzwerkarbeit

Anforderungen / Vorkenntnisse

- Akzeptanz der Zielgruppe
- Aufgeschlossenheit, Empathie, Bereitschaft zur Selbstreflexion
- Kenntnisse und / oder Erfahrungen im Bereich Jugendhilfe
- Toleranz von Hunden
- Interesse an Projektarbeit und organisatorische Fähigkeiten
- PC-Kenntnisse (Textverarbeitung)

Ansprechpartner

Georg Piepel

Schorlemerstraße 8

48143 Münster

Tel.: 02 51-4 92 51 73

E-Mail: drobs@stadt-muenster.de

www.stadt-muenster.de/drogenhilfe